

Dienstag, 13. September 2022, Werra Rundschau / Lokales

Kuscheliges für Kitakinder

Landfrauen Aue spenden selbst gemachte Patchwork-Decken

VON MARIUS GOGOLLA



Große Freude bei den Kindern: Die handgemachten Decken der Landfrauen des Ortsvereins Aue kommen gut an. Insgesamt 20 Decken haben sie für die Kinder hergestellt. Foto: Marius Gogolla

Aue/Frieda – Die Freude ist groß bei den Kindern des Kindergarten Löwenzahn in Schwebda: Die Patchwork-Decken, die von den Landfrauen des Ortsvereins Aue in liebevoller Handarbeit angefertigt wurden, sind bunt und kuschelig. Damit können die Kinder Höhlen bauen, sich darunter verstecken oder sich einfach gemütlich darin einkuscheln.

„Wir haben insgesamt 20 Decken hergestellt“, sagt Cornelia Geschwandtner von den Landfrauen Aue. „Wir freuen uns sehr, dass sie den Kindern so gut gefallen. Die Freude der Kleinen ist wirklich großartig.“ Der Kindergarten Löwenzahn in Schwebda erhielt am Montag acht Decken. Diese sollen laut Leiterin Christiane Krämer einen Platz in der Kuschelecke finden. Die 33 Kinder,

die momentan hier betreut werden, sind zwischen zwei und sechs Jahre alt und kommen aus der näheren Umgebung. Sechs Betreuerinnen kümmern sich darum, dass es den Kindern gut geht. „Das ist eine tolle Aktion“, freut sich Krämer. „Wir freuen uns riesig darüber. Wie man sieht, sind die Kinder sehr begeistert von den neuen Decken.“

Die investierte Zeit und der Arbeitsaufwand hätten sich, so Geschwandtner, auf jeden Fall ausgezahlt, wenn sie die strahlenden Gesichter der Kinder sieht. Zur Produktion jeweils einer Decke werden 30 einzelne, quadratische Teile verwandt. Diese sind 20 mal 20 Zentimeter groß und stets Unikate, da sie aus Wollresten gefertigt wurden, die die Landfrauen gesammelt haben. Diese 30 Einzelteile werden zu einer Decke mit den Maßen 1 mal 1,20 Meter zusammengenäht.

Insgesamt waren 16 Landfrauen in den Herstellungsprozess involviert, die gestrickt und gehäkelt haben. Anschließend nähten neun Landfrauen die Decken zusammen. Die fleißigste der Frauen häkelte 287 der insgesamt 600 verwendeten kleinen Quadrate aus Wolle. Der Zeitaufwand betrug für die Herstellung aller Decken rund 1000 Stunden, wie Geschwandtner erzählt.

Neben dem Kindergarten Löwenzahn in Schwebda erhielt auch der Kindergarten Sonnenschein in Frieda neun handgenähte Decken. Die Gesamtleiterin der Meinharder Kindergärten, Andrea Bullmann, zeigte sich hochofren über das einzigartige Geschenk: „Das ist etwas wirklich Besonderes, denn ich weiß, wie viel Zeit es kostet, solch eine Decke zu nähen. Deswegen bedanke ich mich ganz herzlich bei allen beteiligten Landfrauen.“

Im Kindergarten in Frieda kann sich nun jede der drei Gruppen über jeweils drei Kuschedecken freuen. Gerade zu Zeiten, in denen die Energiepreise stetig ansteigen, seien Decken eine sinnvolle Ergänzung, um sich auch bei kühleren Temperaturen warm zu halten, wie Geschwandtner feststellt.